

Begagns-Preis

In der Hauptausgabe über den im Sichtbaren und den Notizen enthaltenen Verzeichniss abgezählt: vierzählig 4.-50.
Bei bestimmter doppelter Ausstellung ins
Jahr A 5.-50. Durch die von diesen für
Deutschland und Österreich vereinbarten
A 8.-50. Direkte zugängliche Ausgaben
im Kasch: monatlich A 7.-50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit Ausgaben von Sonne und Feiertag 7 Uhr.
Die Nach-Ausgabe Freitagabend 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Hohenstaufenstrasse 8.

Die Expedition ist Montags unterbrochen
geöffnet von 10 bis 12 Uhr bis 1 Uhr.

Filialen:

Otto Stumm's Berlin. (Wolfs Grotte),
Unterlindauerstrasse 1.
Sonne 7 Uhr.
Rathausstr. 14, port und Königstr. 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 194.

Freitag den 19. April 1895.

89. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Postverkehr in Leipzig Während der Messmonate.

An den beiden Sonntagen der Ostermesse, am 21. und
am 28. April, wird der Postverkehr bei den Poststellen des
Stadtbezirks von Leipzig wie folgt wahrgenommen:

1) Briefe, Briefe und Paketbeförderung.

Gemäßigt, den 21. April, wird in den zwei Geschäftsstätten
des Kaiserlichen Postamtes I und II (am Augustaplatz) gebrechliche
Geschäftsbeziehungen der gewöhnlichen Briefsendungen,
Geschäftsbriefe, Geldbörsen und Dokumente ausgetauscht;
Postmittags findet auf den beiden Poststellen keine
Briefe aus oder Verhältnisse aufgestellt; Nachmittags findet auf
eine um 2½ Uhr beginnende Absatzzeit auf den für den Brief-
verkehr bestimmten Börsen und Straßen statt.

Somit, den 28. April, erfolgt die Beförderung der ge-
schäftlichen Verhandlungen und Geschäftsbriefe während des
gewöhnlichen Tages, die Beziehung der Geldbörsen und Postanweisungen
aber nur bis Mittagstags in beschränktem Umfang wie an Werk-
tagen. Nachmittags werden die Geldbörsen und Postanweisungen
von 2½ Uhr ab wie am 21. April beibehalten.

Die Beförderung wird am Sonntag, den 21. April, und
am Sonntag, den 28. April, Vormittags wie an Werktagen
aufgestellt.

Nachmittags findet noch eine Beförderung der Poste von
3½ Uhr ab auf den für den Briefverkehr bestimmten Börsen statt.

2) Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum.

Bei den Kaiserlichen Postamten I (am Augustaplatz) und die
Schalter

am Sonntag, den 21. April, wie an anderen Sonntagen
von 7-9 Uhr Vormittags und von 5-7 Uhr Nach-
mittags.

Am Sonntag, den 28. April, aber von 7 Uhr Vor-
mittags bis 7 Uhr Nachmittags groß.

Bei den übrigen Postanstalten in Leipzig findet eine
Absehung des Beförderungs- und Schalterdienstes an den
gewöhnlichen beiden Sonntagen nicht statt.

Leipzig, 17. April 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
Geheimer Ober-Postrat.
Walter.

Erweiterung des Sprechverkehrs nach Bayern.

Zwischen Leipzig und den Städten Bad Kissingen, Schweinfurt
und Nürnberg in der Sprechverbindung erfasst.

Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von
3 Minuten beträgt zwei Pfennig.

Leipzig, 17. April 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
Geheimer Ober-Postrat.
Walter.

Bekanntmachung, den Besuch der hiesigen städtischen Fortbildungsschulen betreffend.

Der Unterricht an den hiesigen städtischen Fortbildungsschulen
für Knaben, nämlich

1) der I. Fortbildungsschule im Gebäude der 4. Bezirksschule
an der Hochstraße für die Schüler unter der Klasse an
der alten Elisen-Schule (Elisen- — Hochstraße —
Promenade — Schillerstraße — An der 1. Bürgerhalle —
Augustaplatz (Weitere zwei neue Theate) — Goethestraße —
Theaterstrasse), sowie die Stadttheile 2. Vorstadt und
3. Vorstadt;

2) der II. Fortbildungsschule im Gebäude der 8. Bezirksschule
an der Schwanenstraße für die Schüler rechts von der
Elisen-Schule (Elisen- — Karl-Ludwigs-Straße — Ober-
markt — Königstraße — Augustaplatz bei Königstraße —
Königstraße — durch das Johannisthal nach der August-
straße — Auguststraße — Wilmersdorfer Straße, sowie die Stadt-
teile 2. Vorstadt und 2. Vorstadt);

3) der III. Fortbildungsschule im Gebäude der VIII. Bürger-
schule in der Leutkirchstraße für die Kinder für die unmittel-
bar einverlebten Elternorte und den Ort Altenburg innerhalb
der Elisen-Schule — Karl-Ludwigs-Straße — Ober-
markt — Königstraße — Augustaplatz (Ostseite) —
Wilmersdorfer Straße bis zum Dreieck Bahnhof;

4) der IV. Fortbildungsschule im Gebäude der 22. Bezirksschule
in 2. Vorstadt an der Heinrichstraße für die westlichen Vor-
orte 2. Vorstadt — Elisenstraße — Auguststraße — 2. Vorstadt
und die westlich von der Heinrichstraße gelegenen
Stadtteile 2. Vorstadt,

wird mit Beginn des neuen Schuljahrs wieder eröffnet.

Die Elisen-Schule aus dem Volksschule entfallen, ebenso
daß für das 15. Schuljahr vollständig und die Klasse erreicht haben,
welche hier nicht nach dem Plan der Schule entspricht, vor einer
höheren Schule abgesetzte, die wohin sie haben sind ver-
pflichtet, eine der vorgenannten Fortbildungsschulen 2 Jahre lang
zu beladen.

Die Elisen-Schule hat alle diejenigen Knaben, welche eine höhere Schulabschluß besitzen oder
welche sich darüber aufstellen können, daß sie in einer jüngeren
gewerblichen Schule oder in einer jüngeren Vereins- oder Privat-
fortbildungsschule, deren Unterricht vom Besuch der öffentlichen
Fortbildungsschule bereit, erhalten gefunden haben.

Die Konkurrenz der Fortbildungsschulen für Knaben hat bei
den betreffenden Kreisen ihres Bezirks an den von denselben
öffentlicht bekannt gemachten Tagen und Stunden zu erfolgen.

Diejenigen Fortbildungsschulträger, welche bis jetzt im
Hause des Schmiedes nach ihre werden, haben sich innerhalb 8 Tagen
nach dem Zugang bei dem Direktor ihres Bezirks zum Besuch der
Fortbildungsschule angemeldet.

Leipzig, den 17. April 1895.

Der Equationskasten der Stadt Leipzig.
L. B. Sütterlin. Dr. Seppen.

Städtische Fortbildungsschule für Mädchen (Adressstrasse 24).

Das Schuljahr beginnt für die neu einzutretenden Schülerinnen
der zweiten Stufen am 22. April 8 Uhr. Die ersten Stufen
haben von 10 Uhr und höheren jungen Mädchen, welche für die
Schule angemeldet sind. Nachmittags 8 Uhr zu erscheinen.

Leipzig, den 18. April 1895.

Dr. Jäger.

I. Realschule,

Nordstraße 27.

Montag, den 22. April, 10 bis 8 Uhr (größte) Aufnahme:
prüfung für die nachstehend angegebenen und die noch einmal zu
erzielenden Schüler. Nachmittags 8 Uhr (letzte) Aufnahme:
prüfung für die nachstehend angegebenen und die noch einmal zu
erzielenden Schüler und Einflüsse über sie in den Straßen.

Dr. F. Pfalz, Direktor.

III. Realschule.

Montag, den 22. April, 10 bis 8 Uhr (größte) Aufnahme:
prüfung und Nachmittags 8 Uhr für Einflüsse über sie in den Straßen.

Dr. F. Fischer.

Ausschreibung.

An der Mordhalle wird die Ausschreibung des künstlerischen
der ersten Fenster vergeben werden.

Die Bedingungen und Arbeitsvorschriften können von unter
Dortmund, Bremen, Nürnberg, Bamberg, Jena, Erfurt, etc. 7
gegen preis- und beständige Einsendung von 1. A., die auch
in Grafschaften erliegt werden kann, bezogen werden.

Die Angebote sind verpflichtet und mit der Nachprüfung:

Mordhalle Dörfleinstrasse 6.

vergleich, bis zum 30. April d. J. Vormittags 10 Uhr, an oben
genannte Städte vorliegen eingereicht.

Der Rat heißt sich die Nachprüfung unter den Gewerken, die
die Teilung der Gewinne und die Abteilung finanzieller An-
gebote vor.

Leipzig, am 18. April 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Hindner.

Bekanntmachung.

Wegen vorankommenden Schleusenbaus wird
die Elisenstraße geschlossen.

Um ihrer Rastzeit vom Gang zum Schleusenplatz bis
zum Vorläufe, für den in der Richtung von Leipzig-Eutin
nach der inneren Stadt zu fahrenden Schleusen-

vom 22. April bis 2. Mai.

auf die Tore der Arbeit gesperrt.

Leipzig, am 17. April 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 1895. Dr. Tröndlin. Hindner.

Bekanntmachung.

das Treideltor betreffend.

Um dem, namentlich während des Festes, unbedingt aber auch
außerhalb der beiden zu Tage getretenen Maßnahmen an
Treideln und an gewissen Drahtseilen festgehalten, nicht nur
vorübergehend für die Tore der Weise, wie es selber schon
geschieht, weitere Drahtseile-Räume an Drahtseilconcessionären zu
verschaffen, sondern auch unter Überprüfung der jeweiligen Drahtseile-
gäste eines nachfolgenden noch befinden derselben Concessions
zum Treideltor zu erhalten.

Anteile auf Überprüfung solcher Räume sind beim Polizeiamt,
Stimme Nr. 32, angegeben und wird diese noch bemüht, daß
für die nur während des Festes zur Vermehrung kommenden
Drahtseile und sogenannte Elisen-Sägen, welche jedoch mit dem
für diese Räume vorgesehenen Stempel versehen sein müssen, zur
Umlaufung gelangen können, während diejenigen Räume, welche für
den allgemeinen Drahtseilbetrieb auch außerhalb der Weise Ver-
wendung haben sollen, genau den Bestimmungen in §. 6 des
Drahtseil-Regulations entsprechend richten.

Leipzig, den 16. April 1895.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

D. R. 1894. Geheimer Polizeidirektor.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgezeigten Orte, Beton- und
Mauerarbeiten für das Neubau der Mordhalle auf dem
Platz des alten Gewerbehauses hier vorgenommen worden sind, werden
die unterhalb der Mordhalle gebrochenen Gewerbe hierher aus ihrem besteh-
lichen Einzelnen entfernt.

Leipzig, am 11. April 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Hindner.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgezeigten Orte, Beton- und
Mauerarbeiten für das Neubau der Mordhalle auf dem
Platz des alten Gewerbehauses hier vorgenommen worden sind, werden
die unterhalb der Mordhalle gebrochenen Gewerbe hierher aus ihrem besteh-
lichen Einzelnen entfernt.

Leipzig, am 11. April 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Hindner.

Bekanntmachung.

Die nachstehenden Arbeiten zum Neubau der Kirche zu
Görlitz a. Elbe sollen in öffentlicher Auktion vergeben werden:

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. 2 A.

Blankes Kosten gegen Zahlung der Kapitalien
für die Blankes, Ober- und Unterwerke, betr. .